

Erklären und Verstehen

Eine kleine Didaktik der Vermittlung

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1 Grundlagen	9
1.1 Erklären und Verstehen – Begriffe und Funktionen	9
1.2 Verständlich und lernförderlich «vermitteln» – Aspekte guten Erklärens	16
1.3 Die Sache und die Lernenden	21
1.4 Inhalte vermitteln – eine didaktische Aufgabe	25
2 Historische Rückschau	31
2.1 Im Überblick: Erklären und Verstehen	31
2.2 Martin Wagenschein	38
2.3 Hans Aebli	43
2.4 Ewald Kiel	48
2.5 Barbara Drollinger-Vetter	53
3 Inhalte erklären	59
3.1 Verstehenselemente 1: Wesentliches bestimmen	61
3.2 Verstehenselemente 2: Anordnen	69
3.3 Verstehenselemente 3: Ausrichten	73
3.4 Repräsentationen 1: (Exemplarische) Beispiele, Fälle, Situationen	78
3.5 Repräsentationen 2: Strukturen	85
3.6 Repräsentationen 3: Bilder, Metaphern, Geschichten, Analogien	91
3.7 Beispiele: Abseits & Co.	97
3.8 Exkurs: Aufmerksamkeit und der «Split Attention»-Effekt	104
4 Inhalte aneignen	111
4.1 Kognitive Aktivierung – Konzept und Planung	111
4.2 Aufgaben 1: Funktionen und Formate	118
4.3 Aufgaben 2: Einstiege und Ergebnisse	123
4.4 Fragen und Aufforderungen	129
4.5 Exkurs: Inhalte «breitretreten»	134

5 Inhalte verstehen 141

5.1 Verstehen – Voraussetzungen und Merkmale 141

5.2 Alltagsweltliche und fachwissenschaftliche Deutungsmuster . . . 146

5.3 Verstehen versus Auswendiglernen 150

5.4 Verstehen anregen 1: Verständlichkeit 154

5.5 Verstehen anregen 2: Zusammenhänge. 159

Techniken und Instrumente 167

Anmerkungen 177

Literatur. 193

Sachregister 194